

Der Landjäger der Gemeinde Rohr (AG)

Autor(en): **Burlet, Jürg**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Sammlung : Geschenke, Erwerbungen, Konservierungen / Schweizerische Nationalmuseen = Les collections : dons, acquisitions, conservations / Musées Nationaux Suisses = Le collezioni : donazioni, acquisizioni, conservazioni / Musei Nazionali Svizzeri**

Band (Jahr): - **(2002-2003)**

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-381930>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

DER LANDJÄGER DER GEMEINDE ROHR (AG)



3|

Nach der Erlangung der Selbständigkeit im Jahre 1810 musste die Gemeinde Rohr im Kanton Aargau von Gesetzes wegen einen Weibel oder Gemeindediener wählen. Dieser hatte im Nebenamt die Aufgabe, der Gemeinde Mitteilungen bekannt zu machen, und fungierte beim Ausbruch von Seuchen als Kontaktperson zwischen den Betroffenen und dem Gemeinderat. Später wurden dem Weibel auch Wächteraufgaben zuteil, weshalb man ihn mit einer alten Feuerwehruniform und einem Alarmhorn ausstaffierte.

Vermeehrt musste der Wächter aber in der Folge auch Polizeiaufgaben übernehmen, etwa die Kontrolle über die Einhaltung der Polizeistunde und das Einziehen von Bussen. Ab den 1930er-Jahren avancierte der Wächter dann zum Ortspolizisten oder Landjäger, wie man die Polizisten damals auch nannte.

Drei Uniformen aus den Jahren 1930, 1940 und 1960, deren Träger alle namentlich bekannt sind, gleichen denjenigen, welche die Aargauer Kantonspolizei in jener Zeit trug. Die älteren Uniformen bestehen aus einer grünen Schirmmütze mit roten Passepoils ^{3|} und einem grünen Rock mit Stehkragen, ebenfalls roten Passepoils und vergoldeten Knöpfen ^{4|}. Dazu wurden schwarze Hosen mit roten Vorstössen getragen, welche aber nicht mehr vorhanden sind. Die neueste Uniform ist fliegerblau mit schwarzen Kragenpatten und einem Reverskragen. Die Uniformen wurden offenbar sorgfältig gepflegt und sind deshalb dem Museum von der Gemeinde in erstaunlich gutem Erhaltungszustand übergeben worden. (LM 88149.1-2, LM 88150.1-2 und LM 88151.1-3)

Weitere Donate betreffen verschiedene Uniform- und Ausrüstungsteile von kantonalen Polizeikorps und Gemeindepolizisten aus dem 20. Jahrhundert, welche unsere Sammlungen punktuell ergänzen.



4|

3| Mütze des Ortspolizisten der Gemeinde Rohr (AG). Um 1940. Wolltuch. LM 88150.1.

4| Rock des Ortspolizisten der Gemeinde Rohr (AG). Um 1930. Wolltuch, genäht. Länge 70 cm. LM 88149.2.